

ÖFFENTLICHE KREDITWIRTSCHAFT

Herausgeber Dr. Arthur R. Herrmann und Dr. Heinz Marquardt

Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

Band 5:

Das öffentliche Bankwesen des Auslandes

von **Dr. Vladimir Murko**

VII, 174 Seiten 8° / Preis RM 7.20 / Fortsetzungslisten durchsehen!

Laut § 11 der Verkaufsordnung liefere ich den Mitgliedern des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes das Buch zu einem Vorzugspreis, der rabattiert wird.

Interessenten: **Bankiers, Banken, Bankvorstände Deutschlands, d. europäischen u. außereuropäischen Staaten, Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder von Kreditgesellschaften, Bankangestellte, Kreditanstalten, Kreditgenossenschaften, sämtliche Sparkassen sowie die Aufsichtsbehörden, Reichsbankhaupt- u. Nebenstellen u. die Leiter, Professoren, Dozenten u. Studenten der Nationalökonomie u. des Handelsrechts an Handelshochschulen u. Universitäten, Bibliotheken usw.**

Bisher erschienen:

Band I: **Die öffentlichen Banken in der deutschen Bankwirtschaft.** Von Dr. Konrad Mellerowicz, Prof. an d. Handelshochschule Berlin, 1934. Preis RM 4.—. Band II: **Sparkassen u. Konjunktur.** Von Dr. Albrecht Sommer, 1934. Preis RM 6.—. Band III: **Das Personalkreditgeschäft und die Liquiditätspolitik der Sparkassen.** Von Dr. Dr. H. Winkler, Referent im Statist. Reichsamte. Mit einem Vorwort von Dr. Reichardt, Ministerialdir., Präs. des Statist. Reichsamtes, 1934. Preis RM 2.—. Band IV: **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Agrarkredits.** Von Dr. Gerhard Kokotkiewicz, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Rentenbankkreditanstalt und Präsident des Verbandes deutscher öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten. Mit einem Geleitwort von Dr. Arthur R. Herrmann, 1934. Preis RM 1.80

Die Schriftenreihe „Öffentliche Kreditwirtschaft“ ist der Hort bester Fachliteratur.
Der Einsatz für diese Bücher bringt Ihnen mühelos reichen Erfolg!

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8 (Z) (Z)

Soeben erscheint **Halbband VI, 1**, des Werkes

Die internationalen Beziehungen im Zeitalter des Imperialismus

Dokumente aus den Archiven der Zarischen und der Provisorischen Regierung,
herausgeg. von der Kommission beim Zentralexekutivkomitee der Sowjetregierung.

Einzig berechnigte deutsche Ausgabe

Namens der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas herausgegeben von
Universitätsprofessor Dr. Otto Hoetzsch

Auf die mit Band V abgeschlossene erste Reihe, welche das Jahr 1914 bis zum Kriegsausbruch behandelte, folgt nunmehr die in 6 Halbbände gegliederte zweite Reihe für die Kriegszeit vom August 1914 bis zum Herbst 1915.

Jeder Halbband kostet bei Einzelbezug geheftet RM 42.—, in Ganzleinen RM 45.—, bei Abnahmeverpflichtung der ganzen zweiten Reihe, sowie für die Bezieher der ganzen ersten Reihe geheftet RM 35.—, in Ganzleinen RM 38.—.

Der zur Ausgabe gelangende Halbband VI, 1, enthält vorwiegend die Dokumente über die Haltung der Balkanstaaten und das Liebeswerben der Entente um sie, über die Haltung Italiens und der Vereinigten Staaten, sowie Japans. In die Zusammenarbeit von Politik und Kriegführung, aber auch in die Überlegungen der Entente, wie bei etwaigem Siege der Friede gestaltet werden sollte, werden überaus wertvolle Einblicke vermittelt. Diese „Kriegsziele“ der Entente liefern für sich allein schon ausreichendes Material, wo die „Kriegsschuld“ zu suchen ist.

(Z)

Verlag der Reimar Hobbing GmbH., Berlin SW 61